

Wir fordern für Potsdam:

L

ERSTENS:

ein umfassendes Gesamtkonzept (für Wohnungsbau, Verkehr, Schulen), an dessen Erarbeitung die Bürger beteiligt werden.

ZWEITENS:

sich grundlegend um mehr Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu kümmern.

DRITTENS:

kleine und mittlere Unternehmen tatkräftiger zu unterstützen.

VIERTENS:

die EWP zu 100 % wieder in städtische Hand zurückzuführen.

FÜNFTENS:

die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) wieder zu 100 % in städtische Hand zurückzuführen.

SECHSTENS:

die undemokratischen und intransparenten Schattenhaushalte abzuschaffen.

SIEBTENS:

allen Kindern differenzierte, hochwertige Bildungsangebote zu offerieren.

ACHTENS:

das generationsübergreifende Zusammenleben zu fördern.

NEUNTENS:

den Einsatz der zahlreichen Potsdamer Vereine und Ehrenamtlichen zu unterstützen.

ZEHNTENS:

die klassischen Kulturangebote mindestens ebenso zu fördern wie die freie Kultur und die kreative Szene.

Mehr Informationen finden Sie im Internet:

www.buergerbuendnis-potsdam.de

Für die Stadt.
Für die Bürger.
Für die Sache.

***Bürger**, der: Stadtbewohner, im Mittelalter: Stadtverteidiger
Bündnis, das: Zusammenschluss, Gemeinschaft*

***Bürgerbündnis Potsdam**: Zusammenschluss von Stadtbewohnern, die die Anliegen der Bürger der Stadt verteidigen.*



Bürgerbündnis Freier Wähler e.V. Potsdam
Zimmer 3.091
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Tel: 0331 289-3055

E-Mail: buergerbuendnis@rathaus.potsdam.de

www.buergerbuendnis-potsdam.de

Bürger ins Rathaus wählen!

**Ihre Kandidaten für:
Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld
(Wahlkreis 6)**

**Aus Liebe
zu Potsdam.**

**Bürgerbündnis
Potsdam**

Patrick Schwalger Geschäftsführer



„Potsdamer Bürger und Unternehmer können Probleme in der Stadt viel direkter identifizieren und bearbeiten als Berufspolitiker. Ich bin als Potsdamer und Selbständiger beim Bürgerbündnis dabei, weil ich die Anliegen der Stadt proaktiv angehen will.“

Potsdams Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Wir brauchen eine unternehmerische Kultur in Potsdam, die Neuan siedlungen und Wachstum von Unternehmen fördert. Dazu gehören die Themen Gewerberäume, Gewerbemieten, Infrastruktur und ÖPNV. Ausbildungs- und Arbeitsplätze müssen geschaffen werden, damit junge Menschen nicht abwandern. Als Potsdamer IT-Unternehmer setze ich mich für diese Ziele ein.

Vita

- geboren 1978
- seit 1979 in Potsdam im Wahlkreis 6 lebend
- 2003 BA Engineering, Beuth Hochschule für Technik Berlin
- 2003 MA Computer Science, FernUni Hagen
- 2003–2006 Werkstudent Siemens VCAT Consulting
- 2006 Ausgründung der VCAT Consulting GmbH

Engagement

- Silicon Sanssouci, Vorstandsmitglied
- Internationaler Bund, Landeskuratorium Brandenburg
- IHK Potsdam, IKT Ausschussmitglied

Juliane Lange Hundetrainerin



„Als Rettungshundetrainerin finde ich: Mensch und Tier sollen gut miteinander auskommen, das gilt auch für Potsdam. Mir ist ein rücksichtsvolles, tolerantes Miteinander zwischen Hundehaltern und Nichthundebesitzern wichtig. Dies ist einer der Gründe, warum ich mich beim Bürgerbündnis einsetze.“

Die Zahl der Hundehalter in Potsdam steigt. Leider nehmen auch die unberäumten Hinterlassenschaften der Vierbeiner stetig zu. Ich kann den Unmut derjenigen, die keinen Hund besitzen, sehr gut verstehen. Durch meinen Job stelle ich außerdem regelmäßig fest, dass Hundebesitzer oft zu wenig Rücksicht auf ihre Mitmenschen nehmen. Dieser Zustand ließe sich in Potsdam mit wenigen Mitteln verbessern.

Vita

- 2001 Abitur Erwin-Strittmatter-Gymnasium Spremberg
- 2001–2009 Lehramtsstudium Uni Potsdam
- 2009 kurzzeitige Tätigkeit als Lehrerin in Berlin
- 2009 Eröffnung der Hundeschule Potsdam

Engagement

- Rettungshundestaffel des DRK und ASB
- seit 2010 Rettungshundetrainerin
- Hundesport im DVG

Nicht meckern: Sondern handeln.

Aus Liebe
zu Potsdam.

Bürgerbündnis Potsdam